Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

ASV Glonn : TSV Steinhöring 1950 II
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Harbusch beendet mit Sieg das Spiel

Mit 8:3 setzte sich die Heimmannschaft des ASV Glonn in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Steinhöring 1950 II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Friedl / Holzwart und Hilger / Leisner beendet, das Friedl / Holzwart letztendlich gewannen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wäsler / Wersche konnten im Spiel gegen Daberger / Sorge einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hin und her schaukelte das Match zwischen Bernhard Friedl und Johann Hilger, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Ein hartes Stück Arbeit hatte anschließend Felix Holzwart beim 13:15, 13:11, 8:11, 11:5, 11:8 gegen Max Daberger zu verrichten. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Frank Harbusch die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Harbusch endete. Zwischenzeitlich konnte Thomas Wersche zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Gerhard Leisner, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ASV Glonn und des TSV Steinhöring 1950 II. Bernhard Friedl machte wiederum mit Max Daberger beim 11:7, 11:7, 11:7 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Zwar brachte Johann Hilger Felix Holzwart phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Felix Holzwart mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Frank Harbusch bekam im Anschluss seinen Gegner Gerhard Leisner beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Der neue Zwischenstand war 6:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Wersche seinen Gegner Carsten Sorge beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Frank Harbusch wehrte eine 1:0 Satzführung von Max Daberger ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg des ASV Glonn geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den SV Anzing, während der TSV Steinhöring 1950 II am 11.11.2022 gegen den TSV Ebersberg antritt.

Statistik:
ASV Glonn
Doppel: Friedl / Holzwart 1:0, Wäsler / Wersche 1:0
Einzel: B. Friedl 1:1, F. Holzwart 2:0, F. Harbusch 2:1, T. Wersche 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (20:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Steinhöring 1950 II
Doppel: Hilger / Leisner 0:1, Daberger / Sorge 0:1
Einzel: M. Daberger 0:3, J. Hilger 1:1, G. Leisner 2:0, C. Sorge 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (20:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").